

Zwischenmitteilung der Geschäftsführung gem. §37x WpHG

Senator Entertainment AG, ISIN DE000A0BVUC6, Symbol SMN1

Berlin, 19. Mai 2011

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Das abgelaufene Quartal wird von Kinoseite vorwiegend als „durchschnittlich“ beurteilt (Quelle Blickpunkt: Film). Der deutsche Kinomarkt liegt nach dem ersten Quartal, gemessen am Umsatz und Zuschauern, unter Vorjahresniveau. Insgesamt wurden in den ersten drei Monaten 234,69 Mio. Euro in den deutschen Kinos mit 32,19 Mio. Besuchern erwirtschaftet. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr beträgt beim Umsatz 13,4 Prozent und bei den Besuchern 10,3 Prozent (Quelle: 03. April 2011 laut Rentrak EDI).

Geschäftsentwicklung der Senator Entertainment AG

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres veröffentlichte die Senator-Gruppe im Kino den Oscar-gekrönten Film THE KING'S SPEECH mit Colin Firth, Helena Bonham-Cater und Geoffrey Rush. Der Film erlebte seine Deutschlandpremiere im Rahmenprogramm bei den 61. Internationalen Filmfestspielen von Berlin 2011 und wurde bislang von ca. 2,2 Mio. Zuschauern besucht. Bis Ende März 2011 brachte der Konzern insgesamt 3 Filme mit insgesamt 2,0 Mio. Besuchern in die deutschen Kinos. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres gab es 2 Veröffentlichungen. Im gesamten Geschäftsjahr 2011 plant die Senator-Gruppe insgesamt 20 Kinostarts.

Im Geschäftsbereich Home Entertainment wurden durch Senator im ersten Quartal 8 Filme in den Sparten Verleih und Verkauf veröffentlicht. Für das laufende Geschäftsjahr sind im Segment Home Entertainment ca. 50 Veröffentlichungen geplant.

Die wirtschaftliche Entwicklung im ersten Quartal lag vor allem aufgrund der Performance im Verleih-Segment und im Home Video Bereich erfreulicherweise über den Erwartungen des Managements. Senator lag mit 6,1% Marktanteil an 6. Stelle bei den Verleihern in Deutschland und war damit der führende Verleih unter den deutschen Independents.

Im Bereich der Kinoproduktionen wurde DER GANZ GROSSE TRAUM im 1. Quartal fertiggestellt und anschließend vom Senator Verleih in die Kinos gebracht.

Der Vorstand Helge Sasse sagte: „Senator ist nach einer anstrengenden Restrukturierungsphase in den vergangenen zwei Jahren gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Insgesamt haben wir im ersten Quartal eine gute Grundlage gelegt, um unsere Ziele für das laufende Jahr zu erreichen“

Ausblick

Die Senator-Gruppe wird in 2011 ihren Restrukturierungskurs fortsetzen. Dabei steht insbesondere der weitere Ausbau in der Akquisition, Produktion und Co-Produktion europäischer Filme und internationaler Co-Produktionen, die in Deutschland hergestellt werden, im Fokus des Unternehmens.



Im Zentrum der Kinoveröffentlichungen des Sommers 2011 steht der italienische Box-Office-Hit FEMMINE CONTRO MASCHI. Das schwierige Verhältnis zwischen den Geschlechtern wird hier auf äußerst amüsante Weise und publikumswirksam dargestellt. Kate Hudson in A LITTLE BIT OF HEAVEN wird im Frühherbst auf sehr emotionaler Ebene ein vorwiegend weibliches Publikum interessieren, bevor mit SLEEP THIGHT ein Thriller des Spaniers Jaume Balagueró die Nerven bis zum Zerreißen beansprucht.

Im Bereich Home Entertainment sind 10 Veröffentlichungen geplant. Hervorzuheben sind insbesondere die Veröffentlichungen HEARTLESS, THE ROAD und DIE TÜR.

Im Herbst wird die erste Klappe zu der deutsch-amerikanischen Koproduktion THE DANISH GIRL fallen. In den Hauptrollen werden Nicole Kidman und Rachel Weisz zu sehen sein. Als weitere Projekte für 2011 sind bereits die europäischen Koproduktionen MR. MORGANS LAST LOVE mit Michael Caine sowie NINA, ein Film über das Leben der legendären Sängerin Nina Simone, mit Grammy-Gewinnerin Mary J. Blige in der Hauptrolle, eine Koproduktion mit dem englischen Traditionsunternehmen Ealing Studios in London, in der Entwicklung.

Diese Woche fiel die erste Klappe der deutschfilm Produktion WAS WEG IS, IS WEG, das Regiedebüt von Christian Lerch. Weitere Projekte sind in der Entwicklung.

Anfang Mai konnte die Senator Entertainment AG mit der erfolgreichen Platzierung einer Optionsanleihe bei Altaktionären und qualifizierten Investoren die Liquiditätssituation für den Konzern für die nächsten Jahre sichern. Ausgegeben wurden insgesamt 99.810 Stück Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils 100 Euro, mit einer Verzinsung von 8 Prozent per annum, fällig in 2016, mit einem Gesamtnennbetrag von 9.981.000 Euro.

Berlin, im Mai 2011
Der Vorstand

Kontakt:

SENATOR Entertainment AG
Investor Relations
Schönhauser Allee 53
10437 Berlin
Tel.: + 49 30 880 91 662
Fax: + 49 30 880 91 774
ir@senator.de